Nr. 35

Juli 2010

Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

# KEM-Journal

## Info-Magazin für die VG Kemnath

Mein Papa ist jetzt ganz traurig gewesen. Und nicht nur, weil die Deutsche Mannschaft nicht ins Finale gekommen ist. Ach Nepomuk, hat er zu mir gesagt, früher haben wir im Stadion noch gesungen oder die „Welle“ gemacht. Und jetzt, seufzt mein Papa, muss man sich dauernd dieses Tröten anhören. Da hat er schon recht: Als ich zum ersten Mal die Vuvuzelas im Fernsehen gehört habe, habe ich auch gemeint, dass ein großer Bienenschwarm das Stadion angreift. Zum Glück hat der nette Mann im Fern-sehen – der mit der lustigen Frisur, der früher wohl auch ganz gut Fußball gespielt hat – das erklärt. Ein paar Tage später hat sich meine Mama ein Buch mit Sprichwörtern gekauft. Da habe ich gelesen, dass es in China heißt: „Wenn ein Feind Dir Böses angetan hat, schenke jedem seiner Kinder eine Trompete.“ Heute würden die Chinesen wohl eher Vuvuzelas verschenken. Jetzt frag ich mich, was denn bloß die Südafrikaner angestellt haben, dass die alle eine Vuvuzela haben…

Bis zum nächsten Mal!

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
**Stadt Kemnath**
**Stadtplatz 38**
**95478 Kemnath**

**Tel.** (09642) 707-0
**Fax** (09642) 707-50
**E-Mail:** info@kemjournal.de
**Internet:** www.kemnath.de

**Geschäftszeiten der Verwaltung:**
**Mo-Do** 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
**Fr** 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Auflage: 3800**
**Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte**

**Druck: Druckerei Weyh, Kemnath**
**Telefon (09642) 1428**

**Redaktion: Holger Stiegler**

**Das Wasser ist zurückgekehrt in den Stadtweiher:** Nach monatelanger Austrocknungs- und Bauzeit rückt das Ende der Maßnahmen an der Seeleite in greifbare Nähe. Zwar sind die Maschinen noch mächtig im Einsatz, der Weg muss noch angelegt werden, die Bühne wartet noch auf Fertigstellung und noch einiges mehr muss vollbracht werden. Jetzt kann man sich aber auch vorstellen, dass zur Eröffnung der Erlebniswochen Fisch Ende September die praktisch rundum erneuerte Seeleite in prächtigem Glanz erstrahlt…

# Kemnath soll bunter werden

## Mehrere Aktionen im Rahmen des Ferienprogramms geplant

Jede Menge Kreativität der Kemnather Kinder und Jugendlichen ist in den Sommerferien gefragt: Teile des Stadtbildes sollen nämlich verschönert und viele Mädchen und Jungen sollen dazu beitragen, dass dies auch Realität wird. Zwei Veranstaltungen am 9. und 10. September sind deswegen auch überschrieben mit „Kinder und Kunst“. Konkret bedeutet dies, dass Kemnath bunter gemacht werden soll, indem die mausgrauen Strom- und Sicherungskästen an den Gehwegen mit phantasievollen und witzigen Motiven verziert werden. Neben den Kindern sind an der Aktion auch die Kemnather Malgruppe sowie Stadtgärtner Florian Frank beteiligt. Vorerst sollen zwölf Stromkästen verschönert werden und den Charakter einer „Outdoor“-Ausstellung bekommen. Als Motto haben die Verantwortlichen „12 Monate in unserer Stadt“ ausgegeben: Es sollen dabei Motive entstehen, die das widerspiegeln, was in einem Jahr in Kemnath erlebt werden kann. Verbunden ist die Aktion mit einem Wettbewerb: Ab sofort können DIN-A4-Bilder mit möglichen Motiven erstellt werden, die bis zum 6. August in der Stadtverwaltung bei Susanne Schindler (Zimmer 14) abgegeben werden können. Die Technik kann frei gewählt werden, die schönsten Vorschläge werden dann ausgewählt und sollen umgesetzt werden. Prämiert werden die ausgewählten Motive mit Eis- und Pizza-Gutscheinen. Also, ran an Papier, Stifte, Pinsel und Farben – und los geht es! Weitere Informationen zum diesjährigen Ferienprogramm gibt es im Inneren des KEM-Journals.

# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!

In der letzten Woche haben sich auf Einladung der Stadt ca. 30 Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, um das Thema Stadtentwicklung weiter zu bearbeiten. In den Jahren 2003 – 2006 haben verschiedene Arbeitskreise viele Ideen entwickelt. Vieles von dem, was in den Sitzungen erarbeitet wurde, ist heute bereits umgesetzt. Man sieht deutlich, wie sich das Stadtbild in den letzten Jahren weiter zum Positiven entwickelt hat.

Nun wollen wir zusammen mit aktiven Bürgerinnen und Bürgern diese Stadtentwicklung weiter betreiben. In einer Versammlung am 1. Juli im Neuen Foyer wurden wieder viele Ideen entwickelt, die uns in nächster Zeit beschäftigen werden. Schwerpunkt ist dabei die Nutzung alternativer Energien und die Weiterentwicklung der Innenstadt.

Das Thema Nutzung alternativer Energien und Energieeinsparung beschäftigt die Verantwortlichen der Stadt schon seit einiger Zeit. Verschiedene Projekte wurden bereits umgesetzt, so die Photovoltaikanlagen auf sechs städtischen Gebäuden, wo der erzeugte Strom in das Stromnetz eingespeist wird und der Ertrag dem Haushalt der Stadt Kemnath und damit allen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommt. Des Weiteren haben wir aus dem Konjunkturpaket II hohe Fördermittel für die energetische Sanierung der Volksschule erhalten. Diese energetische Sanierung, die einen erheblichen reduzierten Energiebedarf zum Ziel hat, ist weitgehend abgeschlossen. Mit einem Kostenaufwand von 800.000 Euro und einer staatlichen Förderung von 87 % wurde das gesamte Volksschulgebäude mit den Dachaufbauten energetisch saniert. Es sind Energieeinsparungen in Höhe von etwa 30 % zu erwarten. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung, um Energie einzusparen, wie zum Beispiel ein Leitsystem in den Gebäuden, welches den Energiebedarf optimiert. Die Mehrzweckhalle wird generalsaniert und mit dieser Generalsanierung wird natürlich großes Augenmerk auf Energieeinsparung gelegt. Es ist vorgesehen, auf dem Dach der Mehrzweckhalle eine große Photovoltaikanlage zu installieren, an deren Investition sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Diese Bürgerphotovoltaikanlage soll nach Möglichkeit ausschließlich von den Bürgerinnen und Bürgern finanziert werden, die dann auch einen ordentlichen Ertrag aus dieser Investition zu erwarten haben. Wir werden Sie über diese Aktion, die baldmöglichst umgesetzt werden soll, noch gesondert informieren.

Die Stadt gründet die so genannte „KEM – Kemnather Energie Management – GmbH“, die zum Geschäftsinhalt die Entwicklung und Umsetzung von Strategien in den Bereichen Umwelt und alternativer Energie zum Ziel hat. Dies wird eine Art Ideenschmiede sein, die vor allem die verschiedenen Initiativen, die sich mit alternativer Energie befassen, koordiniert, berät und begleitet. In diesem Segment gibt es sehr viele mögliche Betätigungsfelder, auch unserer großen Unternehmen, aber auch der Land- und Forstwirtschaft, die auf Umsetzungsberatung und -koordinierung angewiesen sind, um optimale Ergebnisse zu erzielen. In diesen Tagen wurde auch die Bioenergie-Genossenschaft mit über 20 Landwirten gegründet, die zum Ziel hat, Biomasse energetisch zu nutzen. Weitere Initiativen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger immer mit eingebunden werden sollen, sind zu erwarten.

Der zweite Schwerpunkt dieser Stadtentwicklungssitzung war die künftige Entwicklung unserer Innenstadt. Leider bleibt auch in Kemnath nicht aus, dass immer wieder leere Schaufenster auf dem Stadtplatz und im Innenstadtbereich anzutreffen sind. Verschiedenste Gründe führen dazu, dass immer mehr Geschäfte in der Innenstadt die Nutzung aufgeben bzw. reduzieren. Es ist vordringliche Aufgabe aller, die Innenstadtentwicklung aktiv anzugehen, damit der wunderschöne historische Stadtplatz nicht in einigen Jahren viele Leerstände aufzuweisen hat. Die Akteure der Stadtentwicklungssitzung waren sich einig, dass die Zukunft unseres Stadtplatzes in erster Linie darin liegen wird, dass das Wohnen und Leben in der Altstadt wieder attraktiver werden soll. Es muss gelingen, die Wohnnutzung in der Innenstadt zu verbessern, damit das Wohnumfeld wieder besser angenommen wird. Einig war man sich auch, dass das gastronomische Angebot in der Innenstadt weiter verbessert werden sollte, weil darin sicherlich ein großes Potential für die Nutzung unserer Innenstadt liegt. Die beiden gebildeten Arbeitskreise (Arbeitskreis Umwelt und Energie, Arbeitskreis Innenstadtentwicklung) werden sich am 4. August um 19.30 Uhr im Neuen Foyer zu einer weiteren Arbeitssitzung treffen. Wer mitmachen möchte und seine Ideen mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Für die positive Entwicklung unserer Stadt sind wir alle verantwortlich. Bitte helfen auch Sie mit.

Es grüßt Sie bis zum nächsten Mal herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

## VG Verwaltung

**Folgende Prospekte und Informationen liegen neu in der VG-Verwaltung auf:**

- Einkaufen in Tschechien. Was muss ich als Verbraucher wissen?
- 32. Ferienaktion des Kreisjugendring Tirschenreuth
- Theater/Konzerte 2010/2011 der Stadt Tirschenreuth
- JA! Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth. Programm Juli bis Dezember 2010
- Für Unternehmungslustige: Hotzenwald Sommer/Herbst 2010
- Marionetten aus Böhmen. MuseumsQuartier Tirschenreuth

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**
(Wochenendnotdienst): Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

**Apothekennotdienste:**

| | |
|---|---|
| bis 16. Juli | Stadt-Apotheke Kemnath |
| 17. - 23. Juli | Franken-Apotheke Weidenberg |
| 24 - 30. Juli | Apotheke Speichersdorf |
| 31. Juli. - 6. August | Vorstadt-Apotheke Kemnath |
| 7. -13. August | Apotheke Weidenberg Kemnath |

# Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath
Az: 941-3-Schm.
Amtliche Bekanntmachung gemeindlicher Satzungen;
hier: Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath für das Haushaltsjahr 2010

I.

Aufgrund der Art.8 Abs. 2, 10 VGemO sowie Art.41 Abs.1 KommZG i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab im

**Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit je **955.000,00 EUR**

und im

**Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit je **36.000,00 EUR**

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushalts werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) **Verwaltungsumlage**

a) Der durch sonstige Finanzeinnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2010 auf 548.990,00 EUR festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.

b) Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl der beiden Mitgliedsgemeinden nach dem Stand vom 31.03.2009 auf 6.695 Einwohner festgesetzt.

c) Die Verwaltungsumlage für das Haushaltsjahr wird auf 82,00 EUR je Einwohner festgesetzt.

(2) **Investitionsumlage**

Eine Investitionsumlage wird 2010 nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf

**70.000,00 EUR.**

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Tirschenreuth hat mit Schreiben vom 24.03.2010 Nr.941/10-13 mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

III.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 liegen mit sämtlichen Anlagen gem. Art.65 Abs.3 der Gemeindeordnung vom Tage ihrer Veröffentlichung, während der gesamten Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, Zi.Nr.25, innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Kemnath, den 06.07.2010

gez.

Werner Nickl
Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath
Az: 941-3-Schm.
Amtliche Bekanntmachung gemeindlicher Satzungen;
hier: Haushaltssatzung der Spitalstiftung Kemnath für das Haushaltsjahr 2010

I.

Auf Grund des Art.35 des Stiftungsgesetzes vom 16.11.1954 (BayBS II S.661) i.V. mit Art.63 ff der Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

**Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit je **32.500,00 EUR**

und im

**Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit je **9.000,00 EUR**

ab.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf

**5.000,00 EUR.**

§ 5

Weitere Festsetzungen werden nicht aufgenommen.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Tirschenreuth hat mit Schreiben vom 24.03.2010 Nr. 941/10-13 Sch mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 liegen mit sämtlichen Anlagen gem. Art.65 Abs.3 der Gemeindeordnung vom Tage ihrer Veröffentlichung, während der gesamten Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, Zi.Nr.25, innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Kemnath, den 06.07.2010

gez.

Werner Nickl
1. Bürgermeister

# Stellenausschreibung

Der Schulverband Kemnath sucht zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 eine Busaufsicht für die Grundschule Kastl. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen sind spätestens bis 15.07.2010 an den Schulverband Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten, Auskünfte erteilt Frau Wöhrl, Telefon 096421707-13.

Orthopädie-Schuhtechnik • Sportartikel • Schuhe • Service
daubner
aktiv für Ihre Füße.
Seeleite 4, 95478 Kemnath, 0 96 42/70 32 972
Max-Reger-Str. 2, 95682 Brand, 0 92 36/96 580

- Orthopädische Maßschuhe
- Therapieschuhe für Diabetes & Rheuma
- Einlagen nach ärztlicher Verordnung
- Orth. Zurichtung am Konfektionsschuh
- Anti-Varus-Kinderschuh
- Med. Kompressionsstrümpfe
- Bandagen-Orthesen

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath
Az: 941-3-Schm.
Amtliche Bekanntmachung gemeindlicher Satzungen;
hier: Haushaltssatzung der Stadt Kemnath für das Haushaltsjahr 2010

I.

Auf Grund Art. 63 ff. Gemeindeordnung erlässt die Stadt Kemnath folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

*Verwaltungshaushalt* in den Einnahmen und Ausgaben mit **9.128.000 Euro**

und im *Vermögenshaushalt* in den Einnahmen und Ausgaben mit **8.220.000 Euro** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

**3.800.000 Euro**

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 320 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 320 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

**800.000 Euro**

festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Tirschenreuth hat mit Schreiben vom 20.04.2010 Nr.941/10-13 den Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 3.800.000,-- € rechtsaufsichtlich genehmigt.

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 liegen mit sämtlichen Anlagen gem. Art. 65 Abs.3 der Gemeindeordnung vom Tage ihrer Veröffentlichung, während der gesamten Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, Zi.Nr. 25 innerhalb der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Kemnath, den 06.07.2010

gez.

Werner Nickl
1. Bürgermeister

# Wohnungen gesucht!

Die Stadt Kemnath will eine Auflistung mit allen verfügbaren freien Wohnungen erstellen. Derzeit ist die Nachfrage nach Wohnungen sehr groß und viele Interessenten melden sich in der Stadtverwaltung. Wer ein entsprechendes Objekt vermieten möchte, sollte sich bitte in der Stadtverwaltung bei Suanne Schindler, Telefon 09642/70728, Email: susanne.schindler@kemnath.de melden.

# Termine Waldeck

**24./25. Juli**
Tennisfest auf der Tennisanlage des Waldecker Sportgeländes

**31. Juli/1. August**
Hallen- und Schützenfest des Schützenvereins „Edelweiß“ Atzmannsberg
Am Samstag ist ab 19 Uhr Festabend mit Verlosung und Live-Musik.
Am Sonntag ist ab 10 Uhr Weißwurstfrühschoppen, ab 14 Uhr Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen und abends Festausklang.

# Aus dem Landkreis und dem Freistaat

## Änderungen bei Müllabfuhr

Das Landratsamt Tirschenreuth - Abt. Bauwesen/Abfallwirtschaft – teilt mit, dass der 50-Liter- Haushaltseimer seit 1. Juli nicht mehr geleert wird. Alle Grundstückseigentümer, die immer noch eine 50-Liter-Tonne beim Landratsamt angemeldet haben, werden derzeit von „Amtswegen“ auf 60 Liter umgestellt. Diese Eigentümer erhalten automatisch eine neue Müllmarke für eine 60-Liter Tonne-zugeschickt. Die Rückgabe der alten 50 Liter Müllmarke ist nicht mehr notwendig. Auch führt seit 1. Juli die Firma Anton Hegen aus Waldershof die Abfuhr des Restmülls im gesamten Landkreis durch. Hierbei wird es bei den meisten Touren zu Änderungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen. Das Landratsamt bittet deshalb, die Gefäße unbedingt ab 6 Uhr früh zur Abfuhr bereitzustellen, da sonst die Mülltonnen unter Umständen ungeleert bleiben. Die Service-Nummer der Firma Hegen: 09231/7799.

## Neue Richtlinien zu Kleinkläranlagen

Der Bayerische Gemeindetag informiert, dass die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 Ende des Jahres auslaufen. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark - um mehr als 1/3 - reduziert werden:

- Der Sockelbetrag für eine 4 EW-Anlage reduziert sich von 1.500 auf 1.000 Euro. Für jeden weiteren EW gibt es 150 statt bislang 250 Euro.
- Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nurmehr 400 statt bislang 750 Euro gewährt
- Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal nurmehr 300 statt 500 Euro als Sockelbetrag gewährt. Für jeden weiteren EW gibt es statt 50 nur mehr 30 Euro.

Der Bayerische Gemeindetag hat sich gegen eine Reduzierung der Fördersätze ausgesprochen. Dessen ungeachtet weisen wir darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Sammelanträge, die von den Gemeinden bis Ende 2010 eingereicht werden, unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig
Weitere Informationen gibt das Bauamt in der VG-Verwaltung unter Telefon 707-23 (Josef Kuhbandner) oder 707-22 (Roland Sächerl).

# Sommerpause bei den Sprechtagen des Finanzamtes Waldsassen

Das Finanzamt Waldsassen teilt mit, dass während der Sommermonate keine Außensprechtage in Kemnath stattfinden. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt unter der Rufnummer 09632/847-0. Die Außensprechtage werden voraussichtlich wieder ab September 2010 stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

# Caritas Sozialberatung

Beratung in persönlichen Notlagen, bei Fragen des Sozialrechts, Vermittlung von Erholungs- und Kuraufenthalten, Fachberatung, Essen auf Rädern, Hospizdienst, Fragen zur Pflege usw.
**Kemnath, Kath. Pfarrzentrum, Schützengraben 10**
jeweils von 16-17 Uhr: am 21.07., 01.09.,15.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12. und am 15.12.2010.

# Wallfahrt nach Marienweiher vom 16. bis 18. Juli

Die Wallfahrt nach Marienweiher steht vor der Tür. Drei Möglichkeiten der Teilnahme werden angeboten.

Die an Strapazen reichste Variante ist die Fußwallfahrt: Knapp 50 Kilometer sind zurückzulegen. Die Wallfahrt beginnt am Freitag, 16. Juli, um 22 Uhr. Nach einer kurzen Andacht mit Verabschiedung in der Kemnather Pfarrkirche ziehen die Pilger über Berndorf durch die Gabellohe, Beerhof und Kirchenpingarten nach Rosenhammer. Hier wird es eine Änderung im Vergleich zu früher ergeben:

Nicht schon in Kirchenpingarten, sonders erst in Waizenreuth werden die Pilger auf die Staatsstraße Immenreuth – Weidenberg kommen. Rast in Rosenhammer wird gegen 1.45 Uhr sein. Gegen 3 Uhr geht es weiter über Weidenberg, Görschnitz, Untersteinach und Goldkronach nach Bad Berneck. Gegen 6.30 Uhr ist dann die zweite Rast. Ab 8.30 Uhr führt dann der Weg über Hohenknoden, Marktschorgast und Gundlitz nach Marienweiher. Die Wallfahrer erreichen den Gnadenort gegen 12.30 Uhr.

In der zweiten Variante werden 19 Kilometer zu Fuß gegangen. Auftakt ist am Samstag, 17. Juli, um 6.30 Uhr mit einem Wallfahreramt in der Pfarrkirche. Um 7 Uhr fährt dann der Bus nach Bad Berneck. Dort treffen sich die beiden Gruppen und gehen dann gemeinsam die letzte Wegstrecke.

Die dritte Variante ist die Buswallfahrt: Am Sonntag, 18.Juli, ist um 7 Uhr Abfahrt am Busbahnhof in Kemnath. In Marienweiher wird am Samstag, 17. Juli, um 17 Uhr Beichtgelegenheit angeboten, um 18.30 Uhr ist Rosenkranz und um 19 Uhr Kreuzwegandacht um das Kloster. Am Sonntag, 19. Juli, wird um 9 Uhr wird in der Basilika von Marienweiher das große Wallfahreramt aller Kemnather gefeiert.

Auch auf der Heimreise wird es eine Veränderung geben: Die Fußwallfahrer werden erst um 12 Uhr in Marienweiher ausziehen. Die Pilger gehen durch den Wald, am Kemnather Kreuz vorbei, bis zum Parkplatz vor Wirsberg. Gegen 14 Uhr fährt dann ein Bus nach Kemnath. Gegen 15.15 Uhr ziehen alle Wallfahrer in Kemnath ein und beschließen mit einer kurzen Andacht die strapaziösen Tage.

Den Fußwallfahrern wird geraten, von Samstag auf Sonntag in Marienweiher zu übernachten. Um Zimmer müssen sich die Wallfahrer selber kümmern. Die Jugendlichen können im Pilgerheim nächtigen, müssen jedoch Schlafsäcke und Isomatten mitnehmen.

**Nähere Einzelheiten zur 174. Wallfahrt nach Marienweiher vom 16. bis 18. Juli kann man auch auf der neuen Hompage des Wallfahrervereins unter http://www.kemnather-marienwallfahrt.de einsehen.**

# „Baumfrevel" im Friedhof Kemnath sowie am Kinderspielplatz Waldeck

Im städtischen Friedhof Kemnath haben Unbekannte kürzlich von einer Esche die Rinde abgeschält. Der Baum wird voraussichtlich eingehen. Der Stadtgärtner hatte das Ordnungsamt über den Baumfrevel informiert. Der Baumstamm ist bis in eine Höhe von etwa 80 cm bis einem Meter abgeschält. Die Stadt hat Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung gestellt.

Der Stadt Kemnath machen mutwillige Beschädigungen an Bäumen Sorgen. So auch der Vorfall in Waldeck: Bei einer routinemäßigen Überprüfung des Kinderspielplatzes in Waldeck wurde festgestellt, dass die Rinde von einem Baum im Bereich des Spielplatzes abgeschält wurde. Diese Eiche wird in absehbarer Zeit absterben, da die schützende Rinde fehlt und der Baum wohl nicht mehr zu retten ist. Der Stadt Kemnath entstand in beiden Fällen ein Gesamtschaden von rund 2.500 €.

Trotz intensiver Nachforschungen ist es bisher leider nicht gelungen, den oder die Täter ausfindig zu machen. Bürgerinnen oder Bürger, die Hinweise zum Tathergang und/oder zum Täter geben können, werden daher gebeten, sich beim Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath zu melden. Hinweise werden persönlich oder telefonisch unter Telefon 09642/707-70 dankend entgegen genommen und auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt. Es ist sehr wichtig, solche Sachbeschädigungen zu ahnden. Denn nur so werden die Täter abgeschreckt, weiterhin Allgemeingut zu zerstören, das letztendlich alle Bürgerinnen und Bürger mitfinanzieren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unbekannte haben Bäume am Friedhof Kemnath sowie am Kinderspielplatz Waldeck nachhaltig geschädigt: Die Stadt Kemnath bittet um Mithilfe.

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

**Mark´s Handwerkerservice**

- *Garten Neu – Umgestaltung*
- *Bepflanzungen sowie Pflege*
- *Sichtschutz / Gartenzäune*
- *Pflastern von Terrassen und Wege*
- *Teich – und Bachlaufbau*
- *Holzrücken / Problembaumfällung*
- *Wohnungsrenovierung*
- *Fliesen – und Bodenbeläge*
- *Fenster – Türenmontage*
- *Balkone, Carports*
- *Bagger – und Erdarbeiten*

*ANDREAS MARK*
*BURGGRUB 6*
92703 Krummennaab

*Tel.09682/1829826*
*Mobil.0174/9683635*
www.handwerkerservice-mark.de

# Entsorgung im Juli/August

Gelber Sack
Am **22. Juli** in Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Godas, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Reisach, Schlackenhof, Schönreuth, Schwageneggaten sowie in Reuth b. Kastl und Senkendorf. Am **27. Juli** in Hopfau und Tiefenbach, am **29. Juli** in Anzenberg, Albenreuth, Atzmannsberg, Beringersreuth, Bingarten, Guttenberg, Hahneneggaten, Köglitz, Lettenmühle, Oberneumühle, Pinzenhof, Rosenbühl, Schweißenreuth, Waldeck und Zwergau sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Papiertonne
Am **21. Juli** in Hopfau, am **23. Juli** in Godas und Neusteinreuth. Am **22. Juli** in Anzenberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Haun. ritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Neuwirtshaus, Oberndorf, Rosenbühl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Waldeck, Zwergau sowie in Albenreuth, Atzmannsberg, Gmündmühle, Guttenberg, Hahneneggaten, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lettenmühle, Lindenhof, Löschwitz, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Schönreuth, Schweißenreuth und Tiefenbach sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll
Am **21. Juli** sowie **4. August** in Beringersreuth, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau, am **22. Juli** und **5. August** in Berndorf, Bleyer, Haunritz, Kötzersdorf, Neuwirtshaus, Oberndorf und Schlackenhof. Am **23. Juli** und **6. August** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Bingarten, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten , Kemnath, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Oberneumühle, Pinzenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **15. und 29.** Juli sowie am **12. August** in Godas, am **16. und 30. Juli** sowie **13. August** in Gmündmühle, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz und Reisach sowie in allen Ortschaften der Gemeinde Kastl.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfälle oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

# Radeln – aber mit Köpfchen

## Helme mindern das Verletzungsrisiko

Polizeioberkommissar
Hermann Weiß

Gerade in der Sommerzeit, wenn die Tage länger sind, lohnt es sich einen Ausflug mit dem Fahrrad zu machen. Durch den Neubau von Fahrradwegen in unserer Region hat sich das Angebot von reizvollen Strecken erheblich erweitert. Radfahren macht Spaß, schont den Geldbeutel und ist auch gesund. Radfahren bringt aber auch Gefahren. Rund 10.000 Radfahrer verunglücken jährlich in Bayern. Viele von ihnen erleiden zum Teil schwere Kopfverletzungen. Viele dieser Verletzungen könnten vermieden oder gemildert werden: Durch das Tragen von Fahrradhelmen. Überall werden heute gute Helme angeboten, die leicht und gut zu tragen sind und darüber hinaus attraktiv aussehen. Fahren auch Sie nur noch mit Helm! Sie verringern damit das Risiko gefährlicher Kopfverletzungen deutlich. Beim Neukauf eines Helmes sollte man auf jeden Fall auf geprüfte Sicherheit achten. Ein Fahrradhelm muss vor allem guten Schutz bieten. Achten Sie darauf, dass der Helm die CE-Kennzeichnung und den Normhinweis EN 1078 trägt. Weiter sollten das GS-Zeichen des TÜV oder die Zeichen ANSI, SNELL, AS, bfuR, BS, KOVFS, SP-MET am oder im Helm angebracht sein. Diese Zeichen garantieren geprüfte Sicherheit. Mit einer guten Ausstattung steht dem Freizeitvergnügen nichts mehr im Wege. Hinweisen möchten wir aber noch auf Radfahren und Alkoholgenuss. Auch als Fahrradfahrer sind Regeln zu beachten. Ab einem Alkoholgehalt von 1,6 Promille gilt auch der Radfahrer als absolut fahruntüchtig und hat mit einem Strafverfahren und eventuell Führerscheinentzug zu rechnen.

## Gemeinde Kastl

### Unentgeltliche Schwimmbadfahrten nach Erbendorf

Die Gemeinde Kastl führt während der Schulferien im August und September 2010 unentgeltliche Fahrten zum Freibad nach Erbendorf durch.

Die erste Fahrt wird am Dienstag, den 3. August 2010, die letzte Fahrt am Donnerstag, den 2. September 2010 durchgeführt.

Verkehrstage: jeweils dienstags und donnerstags, jedoch nicht bei Regenwetter :

03.08., 05.08., 10.08., 12.08., 17.08., 19.08., 24.08., 26.08., 31.08. und 02.09.2010

**Fahrplan für die Hinfahrt:**
**Waldeck**, Kirche: 12.05 Uhr
**Köglitz,** Bushaltestelle: 12.10 Uhr
**Reuth b. Kastl,** Gaststätte Sieber: 12.15 Uhr
**Löschwitz**, Bushaltestelle „Am Kühberg“: 12.18 Uhr
**Löschwitz,** Bushaltestelle „Santana“: 12.20 Uhr
**Kastl,** Kriegerdenkmal: 12.25 Uhr
**Atzmannsberg,** Bushaltestelle: 12.35 Uhr
**Schweißenreuth,** Bushaltestelle: 12.38 Uhr
**Guttenberg,** Bushaltestelle: 12.40 Uhr
**Erbendorf, Freibad:** 13.00 Uhr

**Fahrplan für die Rückfahrt:**
Erbendorf, Freibad: 17.30 Uhr
Hinweis: Die Bedienung der Haltestellen auf der Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wir bitten die Bevölkerung von den angebotenen Freifahrten zum Freibad nach Erbendorf regen Gebrauch zu machen.

Kastl, 01.07.2010

(gez.)

Bruno Haberkorn
Erster Bürgermeister

# 30 Jugendliche gefirmt

In der Pfarrkirche St. Margaretha in Kastl wurden auch die Firmlinge aus der Pfarrei Waldeck gefirmt. 14 Buben und 16 Mädchen erhielten von Domkapitular Prälat Dr. Franz Frühmorgen aus Regensburg das Sakrament der Firmung gespendet. Nach dem feierlichen Einzug, an dem die Ortspfarrern Dr. Joseph Thuruthumaly aus Kastl und Heribert Stretz aus Waldeck mit den Ministranten teilnahmen, hielt Dr. Franz Frühmorgen den Festgottesdienst. Er wurde musikalisch gestaltet unter anderem vom Jugendchor der Pfarrei Waldeck „Rock my Soul“ unter der Leitung von Klaus Wegmann. Nach der Erneuerung des Taufversprechens und dem Taufbundlied traten die Firmlinge mit den Paten vor den Volksaltar und der Domkapitular spende ihnen das Sakrament der Firmung. Pfarrer Heribert Stretz bedankte sich am Schluss des Gottesdienstes bei den Tischgruppenmüttern und dem Pfarrgemeinderat, die zusammen die Firmlinge auf den heutigen Tag vorbereitet haben. **Text und Foto: hl**

# Mexikanische Nacht an der Tauritzmühle

„Hasta la Vista“ heißt es einen Abend lang, wenn der Fichtelgebirgsverein Speichersdorf am 31. Juli ab 19 Uhr mit seiner „Mexikanischen Nacht“ zu einem weiteren kulturellen Hightlight von „Kultur in der Mühle“ auf die Tauritzmühle einlädt. Nach Kabarett- und länderspezifischen Musik- und Gourmet-Abenden (Italien, Irland, Ungarn, Spanien, Amerika und Afrika) seit 2000 haben sich die Macher um Rainer Prischenk dieses Mal das nordamerikanische Land der Sombreros, der Tortillas und des Tequila als thematischen Schwerpunkt ausgesucht.Engagiert wurde für diesen Abend die „Mariachi Acapulco“ (www.mariachi.de) aus Hessen. Ihr reiches Repertoire beinhaltet auch berühmte Titel wie La Bamba, La Cucaracha, Cucurrucucu Paloma, Guantanamera, Speedy Gonzalez und viele mehr. Nicht zu überhören wird sein, wenn Mariachi Acapulco den bekannten und beliebten Kubarhythmus Salsa anstimmt. Dazu werden mexikanische Gaumenfreude von Corona über Cocktails, Hochlandkaffee, Tequila, Sangria und Chili serviert, die vor Ort zubereitet werden. Bei schlechtem Wetter wird die Mexikanische Nacht im „Keller“ des Nebengebäudes und in Zelten gefeiert. Karten gibt es im Vorverkauf zu fünf Euro (Abendkasse sechs Euro) in der Tauritzmühle und in der Praxis Dr. Singer in Speichersdorf. Ebenso ist eine Kartenbestellung per mail bei Kultur-Muehle@t-online.de möglich. Kinder unter 16 Jahren in Begleitung der Eltern frei.

## Kulturtreff und HAK fahren zu „Trenck“

Der Kulturtreff Kastl und der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis Kemnath e.V. (HAK) fahren am Samstag, 31. Juli, zum Freilichtfestspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“.

Dieses begeisternde Festspiel hat mit den mehr als 400 Laiendarstellern seit 1950 mehr als eine halbe Million Zuschauer in seinen Bann gezogen. Unter nächtlichem Himmel wird das Jahr 1742 lebendig - in der Darstellung großer Reiterszenen - mit Lagerfeuern und auf-galoppierenden Panduren - mit dem Sturm auf die Stadt im Schein lodernder Feuer - im Spiel des berüchtigten Pandurenführers Franziskus Freiherr von der Trenck. Beginn der Vorstellung ist um 21 Uhr.

Fahrt und Eintritt : Erwachsene Mitglieder 17 €, Nichtmitglieder 27 €. Kinder und Jugendliche bis 17: Mitglieder 9 €, Nichtmitglieder 21 €. Die Preise für Mitglieder sind aus den Vereinskassen gesponsert und gelten nur für Mitglieder des HAK und des Kulturtreff Kastl.

Anmeldung und weitere Informationen bei Adolf Pinzer (Telefon 09642/91145, trenckderpandur@kulturtreff-kastl.de) **hrö**


... ALLES D'RIN !
Reisekiste24.de

REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

**Kreuzfahrt westl. Mittelmeer MSC Splendida**

**Leistungen:**
· Flug ab/bis München nach Barcelona
· 2 Ü/FR in Barcelona
· 7 Ü/VP 2-Bett-Außenkabine m. Balkon
· alle Transfers vor Ort

**pro Person im DZ** **1249,00 Euro**

Termin: 23.10. - 01.11.2010

Ausführliche Reiseinformationen & Zusatzleistungen auf Anfrage!

# Kemnather Jugendfeuerwehr wird 30

## „KEM FIRE NIGHT“ am 24. Juli mit DJ Siggi

Mit der „KEM FIRE NIGHT“ feiert die Jugendfeuerwehr Kemnath am 24. Juli ihr 30-jähriges Bestehen. Für die richtige Party-Musik wird DJ Siggi sorgen. Einlass auf dem Feuerwehrgelände ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Sollte das Wetter wider Erwarten schlecht sein, dann gibt es auch eine Ausweichmöglichkeit. Der Jugendschutz wird bei der Veranstaltung ganz groß geschrieben, für die verschiedenen Altersgruppen gibt es auch unterschiedliche Einlassbänder. Die Musik endet um 1 Uhr. Bestens gesorgt ist für Speisen und Getränke, neben Steaks und Bratwürsten werden auch Hamburger und Currywurst angeboten. Eine Erziehungsbeauftragung kann im Internet abgerufen werden unter www.feuerwehr-kemnath.de.

Kaum ein Verein kann auf Dauer seinen Aufgaben und Zielen gerecht werden, ohne über entsprechenden Nachwuchs zu verfügen. In besonderer Weise gilt dies für Feuerwehren, so dass es seit Juni 1980 auch eine Jugendgruppe in Kemnath gibt. Mittlerweile haben die Kemnather auch bei Wettbewerben verschiedene Erfolge feiern können – beispielsweise den 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft und den 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft.

Auch wenn es Jugendgruppe bereist seit drei Jahrzehnten gibt, so freuen sich die Verantwortlichen – Jugendwart Christian Schmid und die beiden Stellvertreter Alexander Schraml und Ann-Katrin Merkl – jederzeit über „Verstärkung“ der derzeit 12 Jugendlichen. Prinzipiell ist die Jugendgruppe der Zusammenschluss von Jugendlichen, die behutsam und immer unter Berücksichtigung der körperlichen Eignung und Fähigkeiten an den Feuerwehrdienst herangeführt werden. Sprich: Es sollen einmal aus den Jugendlichen „richtige“ Feuerwehrmänner und –frauen werden. Aufnehmen lassen können sich Mädchen wie Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Neben dem normalen Feuerwehrdienst . in der Regel sind alle zwei Übungen angesagt – gibt es Spiel- und Bastelabende, sportliche Wettkämpfe, Ausflüge und Zeltlager, nationale und internationale Jugendbegegnungen und noch vieles mehr. Wer Lust und Interesse hat, der kommt einfach zu einer der Übungen oder nimmt Kontakt mit Jugendwart Christian Schmid auf (Bayreuther Strasse 24, 95478 Kemnath, Telefon 0151/12153737, Email jugend@ff-kem.de.

Die Jugendfeuerwehr Kemnath feiert am 24. Juli ihr 30-jähriges Bestehen mit der „KEM FIRE NIGHT“

# Vorführungen, Fahrten und gute Stimmung

## Freiwillige Feuerwehr Kemnath lädt am 25. Juli zum Sommerfest ein

Löschen, schützen, bergen, retten – das sind die Aufgaben der Kemnather Feuerwehr an 365 Tagen im Jahr. Und alles ehrenamtlich. Entsprechend bietet sich am 25. Juli die Möglichkeit, die Wertschätzung für die Floriansjünger zum Ausdruck zu bringen: Nämlich durch den Besuch des Sommerfestes, das um 9.30 Uhr mit einem Weißwurst-Frühschoppen startet.

Bestens gesorgt ist auch für Mittagstisch, wo unter anderem ein Braten mit Knödeln angeboten wird. Am Nachmittag können sich Interessierte über die Arbeit der Wehr informieren, das Gelände, die Räumlichkeiten und natürlich auch die Autos präsentieren sich bei einem „Tag der Offenen Tür“. Gesorgt wird wieder für ein üppiges Kuchenbuffet und auch die jüngeren Besucher werden nicht zu kurz kommen: Neben der Kinderbelustigung mit vielen Spielen werden auch Rundfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen angeboten.

Die Besucher dürfen sich darüber hinaus auf verschiedene Vorführungen und Informationen für ihr Zuhause in bren(n)zligen Situationen freuen.

Auch für die Kinder wird beim Sommerfest der Kemnather Feuerwehr viel geboten werden.

## Museumsfest

### am 14. und 15.August

Der Heimatkundliche Arbeitskreis Kemnath und Umgebung lädt am 14./15. August zum Museumsfest mit Flohmarkt „Kunst und Krempel“ ein.

Am Samstag um 18 Eröffnung mit Führung durch das Museum/Sonderausstellung „Musikanten sind da - Wirtshaus- und Hausmusik im Kemnather Land“. Anschließend Umtrunk im Innenhof der Fronfeste.

Sonntag von 10 bis 18 Uhr: Flohmarkt, Frühschoppen, Kaffee und Kuchen. Spenden für den Flohmarkt zu Gunsten des Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums können bei Hans Rösch (09642/8396) abgegeben werden. **hrö**

www.enslein-schoenberger.de

GANZ. NAH.

# DER SOMMER IST DA.

**CADDY „SUMMER EDITION“ 1.4**

**BARPREIS NUR EUR 13.980,-**

**TAGESZULASSUNG, 59 kW, Rot, Klimaanlage,** CD-Radio, Heckklappe mit Fenster, Nebelscheinwerfer, Multimediabuchse, Schiebetüren rechts und links, ... UPE: EUR 18.491,-*
**Kraftstoffverbrauch l/100 km:** innerorts 10,0 | außerorts 6,7 | kombiniert 7,9 | $CO_2$-Emission: 188 g/km

**Privatkunden-Leasing:** Sonderzahlung (20%): EUR 3.700,- | Laufzeit: 48 Monate | Jährliche Fahrleistung: 15.000 km

**MONATLICHE RATE: EUR 99,-****

**AUTOMOBILVERKÄUFER/-IN GESUCHT**
Mehr Infos unter www.enslein-schoenberger.de/karriere

Abbildungen beispielhaft
* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung.
** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH.

Enslein&Schönberger

Enslein & Schönberger GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 5, 95666 Mitterteich | **FreeCall** 0800 900 11 22
**Mo. - Fr.** bis 19.30 Uhr, **Sa.** bis 17.00 Uhr, **Schausonntag** von 13.00 bis 16.00 Uhr | + **Wohnortnaher Service!** Wiesau | Mitterteich | Waldsassen | Erbendorf

EHP
Elektro Holger Pühl

**Ihr zuverlässiger Partner in der Elektrotechnik**

Elektroinstallation, Reparaturen,
Gebäudetechnik, Verkauf und Handel
von Elektroartikeln, EIB, Photovoltaik,
Antennentechnik,
Daten- und Kommunikationstechnik,
Sicherheitstechnik

**Rosenhof 8**
**95469 Speicherdorf**

Telefon 09648/913626 · Fax 09648/9139833
Mobil 0151/24039682 · E-Mail: e-h-p@web.de

**Ab August in Kemnath!**

## Anwalt-Tipp von

*Kanzlei Pfleger ♦ Schübel ♦ Skottke*
*Telefon + 49 9642 914195*
*Telefax + 49 9642 914196*
*Erbendorfer Str. 25a, 95478 Kemnath*
*www.kanzlei-pss.de*

### Kein Fahrerlaubisentzug nach Absolvierung einer verkehrspsychologischen Maßnahme

Es war unüberlegt und gefährlich - trotzdem setzte sich Roland S.* nach einer Familienfeier und dem Genuss alkoholischer Getränke an das Steuer seines Wagens und fuhr nach Hause. In der Innenstadt geriet er in eine Polizeikontrolle, bei der ein Atemalkoholgehalt von 1,6 ‰ festgestellt wurde. Die Folgen für Roland S. waren gravierend: Sicherstellung seines Führerscheins und Anzeige wegen Trunkenheitsfahrt mit der Gefahr, die Fahrerlaubnis für lange Zeit entzogen zu bekommen. Für den dreifachen Familienvater - beruflich auf seinen Führerschein angewiesen - der sichere Weg in die Arbeitslosigkeit. Roland S. begab sich in anwaltliche Beratung. Er wollte sich nicht in sein Schicksal ergeben. In der Beratung wurde ihm seitens des Anwalts empfohlen, noch während des laufenden Verfahrens an einer verkehrspsychologischen Maßnahme (hier: IVT-Hö) teilzunehmen, um bei erfolgreicher Durchführung vor Gericht argumentieren zu können, Roland S. sei nicht ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen. Das AG Lüdinghausen würdigte in einem ähnlichen Fall (Urteil v. 02.03.2010, 9 Os-82-Js 3375/09-111/09) dieses Verhalten. Zwar sei allein die IVT-Hö nicht ausreichend für das Absehen vom Fahrerlaubnisentzug, jedoch sei die Durchführung der verkehrspsychologischen Maßnahme zusammen mit einer, bereits seit lange Zeit vorher erfolgten Sicherstellung des Führerscheins sehr wohl ein Grund, von dem Fahrerlaubnisentzug abzusehen. Ebenso sei beispielsweise auch die Abgabe regelmäßiger Blut- und Harnproben nach der Alkoholfahrt ein gewichtiges Indiz dafür, dass die Fahreignung nicht durch eine Alkoholkrankheit gefährdet sei. Roland S. hat mit Beharrlichkeit und gutem Rat seines Anwalts Erfolg gehabt. In jedem Einzelfall gilt es, eine geeignete Strategie zu entwickeln und sich nicht mit dem Lauf der Dinge zufrieden zu geben. Lassen Sie sich deshalb immer in Verkehrssachen rechtsanwaltlich unterstützen. (* Name frei erfunden)

Peter Prokop, Rechtsanwalt

„Zum Reiserbesen“
Kronau 3, 95704 Pullenreuth

Der Biergarten
in der
Kronau

Do.,Fr. u. Sa.: ab 14.00 h
So.u.Feiertags: ab 10.30 h

Tel.: 09234/980700
Inhaber: Aurel Steger

„Zum Reiserbesen“
Kronau 3, 95704 Pullenreuth

Scheunen-Zoigl
in der
Zoigl-Scheune

16.07.- 18.07..2010
30.07. – 01.08.2010
Beginn: 19.00 h
Tel.: 09234/980700

## Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915

- traditionelle Küche
- für Familien- und Betriebsfeiern bis zu 120 P
- Sonn- und Feiertags Mittagstisch
- 2 Bundeskegelbahnen

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sertl mit Team

## Gasthaus “Zur alten Schmiede”

Telefon
09642/541

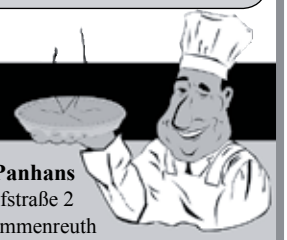
Juli/August

Donnerstag 5.08.2010

**Riesenschweinshaxe,**
ca. 3 Pfund mit Knödel
und Kraut
**7,90 €**

**Zuhause feiern ????**

wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z. B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel,
versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm.
mit und ohne Beilagen
schon ab 6,80 € pro Person



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

**Öffnungszeiten:**

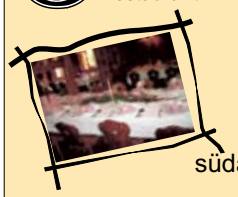
| | | |
|---|---|---|
| Lokal | Di-Fr | ab 15.30 |
| | Sa, So, Fei. | ab 9.00 |
| Küche | Di-Sa | 17.00-22.00 |
| | So, Fei. | 11.30-13.30+17.00-22.00 |
| | Mo | Ruhetag |

**Petra Panhans**
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

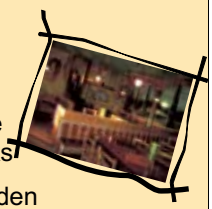
## SANTANA

Restaurant - Biergarten - Kegelbahn

Inh.: Ernst Priebe
Weinleite 1
95478 Löschwitz
bei Kemnath
Tel.: 09642 1243



Ab 13. Juli
**Steakwochen**
Genießen Sie unsere
südamerikanischen Steaks



Außerdem empfehlen wir jeden
Sonntagmittag unser **3-Gänge-Menü**
zum Sonderpreis

Wir freuen uns auf Sie!

## Priebe Löschwitz TAXI

Inh. Stefanie Priebe

Weinleite 1 - 95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

☎ 09642 2412
FAX 09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

Taxibuss bis 8 Personen
Krankenfahrten
Dialysefahrten
Kurierfahrten
Flughafentransfer
und vieles mehr...

0800 0 PRIEBE
7 74323

## Gaststätte Deubzer Biergarten

www.fuchsendorf.de

**Genießen Sie unsere Biergarten-spezialitäten wie z. B. Brotzeitteller, Obazdn, Wurstsalat oder wechselnde Schmankerln bei einem leckeren Bier der Klosterbrauerei!**

Voranzeige
**Samstag, 7. August 2010**
**Griechischer Abend**

SEIT 1660
Klosterbrauerei
KEMNATH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Deubzer

**Öffnungszeiten**
Mi-Do 17 - 23 Uhr
Fr-So 10 - 23 Uhr

Wir empfehlen uns auch für Familienfeiern in der Gaststätte

TIPP!
**Ausflugsziel Biergarten Deubzer** fahren Sie z.B. **mit dem Radl zum Radl** oder **Walken** Sie gemütlich auf **ein zünftiges Bier** bei uns rein!

Gaststätte Deubzer
Fuchsendorf 1
95466 Kirchenpingarten
Tel 09278 577

Tel. 09278 / 577 www.Fuchsendorf.de

# Reinheitsgebot garantiert Qualität

## Älteste Lebensmittelverordnung der Welt stammt aus dem Jahr 1516

Wer die Sommertemperaturen im Freien genießen will, sucht sich derzeit einen schattigen Platz im gemütlichen Biergarten. Und wahrscheinlich wird dort das Getränk zu sich genommen, das auf der älteste Lebensmittelverordnung der Welt basiert – nämlich auf dem Bayerischen Reinheitsgebot. Der Erlass von Herzog Wilhelm IV. aus dem Jahr 1516 ist der Inbegriff für die Qualität deutscher Biere.

Der bayerische Herzog Wilhelm IV. forderte vor knapp 500 Jahren: Zum Brauen sollten nur wenige natürliche Zutaten verwendet werden dürfen. Er wollte damit dem manchmal wüsten Treiben beim Bierbrauen den Garaus machen. Waren doch die Menschen im Lauf der Zeit auf die abenteuerlichsten Ideen gekommen, um ihrem Bier einen besonderen Geschmack zu verleihen oder um es haltbarer zu machen: Vom Zusatz von Kräutern ist zu lesen, von Ruß (für Dunkelbier), von Kreidemehl (um sauer gewordenes Bier wieder genießbar zu machen) und sogar von Stechapfel und Fliegenpilz wird berichtet – als besonderer geschmacklicher Verfeinerung.

Deshalb nahm der bayerische Herzog am 23. April 1516 die Sache höchstselbst in die Hand und verkündete in Ingolstadt: In Deutschland gebrautes Bier darf nur aus Wasser, Hopfen und Gerste bestehen. „Wir wollen auch sonderlichhen dass füran allenthalben in unsern stetten märckthen un auf dem lannde zu kainem pier merer stüchh dan allain gersten, hopfen un wasser genommen un geprauchtt solle werdn“, hieß es darin unter anderem im Original. Die Hefe wurde damals nicht erwähnt: Sie war noch nicht bekannt, und Hefesporen aus der Luft beeinflussten die Gärung. Erst später gelang es, Hefe zu züchten und damit auch eine gleich bleibende Qualität des Bieres sicherzustellen.

Deutsches Bier darf auch im dritten Jahrtausend nur vier Zutaten enthalten: Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Keine Geschmacksverstärker, keine Farbstoffe, keine Konservierungsstoffe. Und es hat nichts an Aktualität verloren in Zeiten, in denen regelmäßig neue Lebensmittelskandale aufgedeckt werden. Mehr als 5.000 verschiedene Biere sind es, die in Deutschland gebraut werden. Dass sie alle unterschiedlich schmecken, liegt an vielen verschiedenen Faktoren: an der Rezeptur natürlich, am Brauwasser, an der Art, wie das Getreide gemälzt wurde, und nicht zuletzt auch am Fingerspitzengefühl des Braumeisters.


Frei Haus Lieferung
Ristorante Pizzeria
Da Gino

Öffnungszeiten:
11.30-14.00
17.00-24.00
Küche bis 23.00
Dienstag Ruhetag

Pizzeria 09642/914740
Privat 09642/7039844
Cammerloherplatz 1, 95478 Kemnath

Pizzeria Imperatore Ristorante
95478 Kemnath - Amberger Str. 4

Lieferservice
in Kemnath ab 6,-- €
im Umkreis von Kemnath
bis 5 km ab 10,-- €
bis 10 km ab 15,-- €

www.pizzaimperatore.eu

Montag bis Samstag
ab 17.00 - 23.00 Uhr

Pizza Hotline
09642 / 7 05 99 22

SPEZIALANGEBOTE:
AB SOFORT IMMER
DIENSTAG & DONNERSTAG
im Lokal und zum Mitnehmen

01 Kleine Pizza & kleiner Aktions-Salat 5,80
02 Große Pizza & kleiner Aktions-Salat 6,50
03 Pastagericht & kleiner Aktions-Salat 6,50
04 FAMILIENPIZZA (50 cm) mit 5 Zutaten nach Wahl + GROSSER ITAL. SALAT nur 17,70

Gutschein
3 + 1 GRATIS
Nur Gültig bei Abholung oder Lieferung
3 Gerichte bezahlen das günstigste ist GRATIS!!!

Gutschein
3 + 1 GRATIS
Nur Gültig im Lokal
3 Gerichte bezahlen das günstigste ist GRATIS!!!

# Neues vom Einwohnermeldeamt

## Im Monat Juni 2010 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

### Eheschließungen:

11.06.2010, Eheschließungsort Kemnath
Martin Johann Sertl und Bettina Gleißner
Kemnath, Kalvarienberg 4

18.06.2010, Eheschließungsort Kemnath
Roland Norbert Scharf und Tatjana Rita Haas
Kemnath, Fichtelgeb.straße 10

18.06.2010, Eheschließungsort Kemnath
Roland Sächerl und Regina Monika Müller
Kemnath, Schlesienstr. 10

19.06.2010, Eheschließungsort Kemnath
Günter Einert und Isolde Erna Biersack geb. Obst
Kemnath, Röntgenstr. 8

### Geburten:

14.06.2010, Geburtsort MAK
Johanna Maria Kopp
Eltern: Oliver Bernhard und Anja Kopp geb. Laurentzsch, Kastl, Rosenstr. 1

20.06.2010, Geburtsort MAK
Sebastian Bothner
Eltern: Christian Michael und Maria Bothner geb. Noguiera Lois; Kemnath, Seeleite 5

25.06.2010, Geburtsort MAK
Linda Eva Wagner
Eltern: Reiner Albert und Barbara Eva Monika Wagner geb. Kopp; Kastl, Hauptstr. 45

### Sterbefälle:

07.06.2010, Sterbeort Kastl
Josef Ambrosius Baumann, 92 Jahre
Kastl, Hauptstraße 39

# „Aus Omas Backstube“

## Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:

**Über drüber Schnitten**

**Zutaten:**

100 g Butter
120 g Zucker
4 Eier
1/16 l Milch
150 g Weizen oder Dinkelmehl
1 Kl. Backpulver
200 g Kristallzucker
100 -150 g Mandelblättchen

**Creme:**
500 ml Sahne
40 g Staubzucker
3 P. Vanillezucker
5 Bl. Gelatine
(oder anstatt der Gelatine
2 Pk. Sahnesteif
2 Becher Kaffeejoghurt
(à 180 g)

**Zubereitung:**

Butter mit Zucker schaumig rühren. Dotter nach und nach einrühren. Milch und Mehl (mit Backpulver) langsam einrühren. Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen.

Eiklar mit Kristallzucker zu steifem Schnee schlagen, auf den Teig streichen, mit Mandelblättchen bestreuen, im vorgeheiztem Rohr bei 170 ° C ca. 18 – 20 Minuten backen, auskühlen lassen. Papier abziehen, in 2 Teile schneiden.

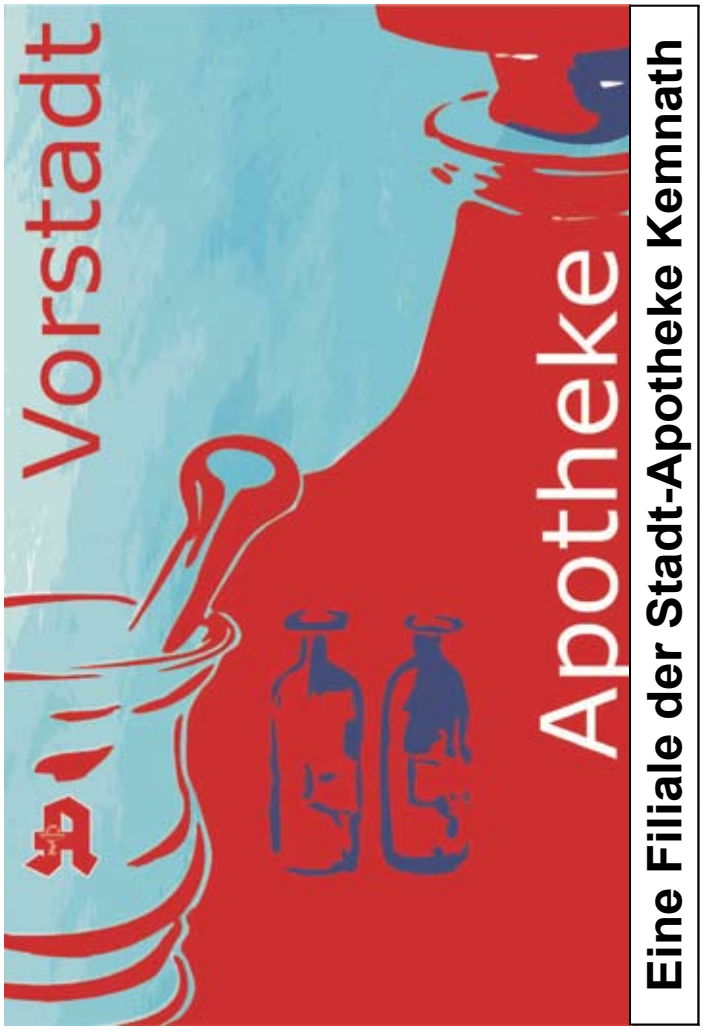
Creme: Sahne mit Staubzucker steif schlagen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen, ausdrücken, langsam erwärmen, Kaffeejoghurt einrühren, Masse unter das Schlagobers heben. Creme auf einer Teighälfte verteilen, 2. Teigplatte darauflegen.


Täglich frisches
Obst und Gemüse
Exotische Früchte • Eingelegte Oliven, Käse usw.
Viele Bio und unbehandelte Waren

Familie Celik
Stadtplatz 20 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 70 41 41
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 18.00 Uhr • Sa 07.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch im
Nah & Frisch
am Altstadtmarkt

MARKANT
Nah & Frisch




## Kostenlose Busfahrten

Naturerlebnisbad im Kemnather Land
urlaub und erholung - pur!

**aus dem Kemnather Land in das Freibad nach Erbendorf - Sommer 2010**
(Eintritt Freibad ist zu entrichten!)

JEWEILS SAMSTAG UND SONNTAG
Bei **schlechter Witterung** (unter 19 Grad Außentemperatur) oder Regen finden **keine Fahrten** statt!

| HINFAHRT: | Abfahrt |
|---|---|
| **Kulmain** | |
| Dorfladen/ Immenreuther Str. | 13.00 Uhr |
| **Immenreuth** | |
| Schulbushaltestelle (Joh.-Babtist-Blas-Str.) | 13.03 Uhr |
| **Kirchenpingarten** | |
| Bushaltestelle Lienlas | 13.10 Uhr |
| Bushaltestelle Kirchenpingarten | 13.14 Uhr |
| Bushaltestelle Tressau | 13.17 Uhr |
| **Speichersdorf** | |
| Bahnhof | 13.25 Uhr |
| Gasthaus Imhof | 13.28 Uhr |
| Wirbenz | 13.32 Uhr |
| **Kemnath** | |
| Busbhf. Primianuspl. | 13.40 Uhr |
| Waldeck - Ortsmitte | 13.45 Uhr |
| **Ankunft Freibad Erbendorf** | **14.00 Uhr** |

| RÜCKFAHRT: | Ankunft |
|---|---|
| **Abfahrt Freibad Erbendorf** | **18.00 Uhr** |
| **Kemnath** | |
| Waldeck - Ortsmitte | 18.15 Uhr |
| Busbhf. Primianuspl. | 18.20 Uhr |
| **Speichersdorf** | |
| Wirbenz | 18.28 Uhr |
| Gasthaus Imhof | 18.32 Uhr |
| Bahnhof | 18.35 Uhr |
| **Kirchenpingarten** | |
| Bushaltestelle Lienlas | 18.43 Uhr |
| Bushaltestelle Kirchenpingarten | 18.46 Uhr |
| Bushaltestelle Tressau | 18.50 Uhr |
| **Immenreuth** | |
| Schulbushaltestelle (Joh.-Babtist-Blas-Str.) | 18.57 Uhr |
| **Kulmain** | |
| Dorfladen/ Immenreuther Str. | 19.00 Uhr |


## Turm-Apotheke

**Ihr Apotheken-Service-Center**

zertifiziert nach ISO 9001:2000

**Georg Leypold**
Fachapotheker
für
Allgemein-Pharmazie
Stadtplatz 46
95478 Kemnath
Tel. 09642 2611
www.turmapotheke-kemnath.de



***Turm Apotheke***
***Georg Leypold***
***Stadtplatz 46, 95478 Kemnath***
***Telefon 09642-2611***
***www.turmapotheke-kemnath.de***

Turm-Apotheke


### Wussten Sie schon?

**Apotheken sorgen für sichere Arbeitsplätze**

Mehr als 10.000 junge Menschen erlernen derzeit Berufe in den Apotheken. Das berechnete die Bundesvereingung Deutscher Apothekerverbände. Demnach werden genau 10.087 Jugendliche und junge Erwachsene in den 21.548 Apotheken im Bundesgebiet ausgebildet (Stand Ende 2009). Ein Jahr zuvor waren es noch 9.946 Auszubildende und Praktikanten gewesen. Somit ist trotz sinkender Apothekenzahl sowohl die Zahl aller Beschäftigen als auch die Zahl der jungen Beschäftigten binnen Jahresfrist gestiegen. Mit Blick auf steigende personelle Anforderungen investieren die Apotheken damit auch in Krisenzeiten weiterhin in die Zukunft ihres Berufsstandes. Unter den 10.087 Jugendlichen sind 1.287 Pharmazeuten im Praktikum, 2.645 PTA-Praktikanten/innen und 6.155 PKA-Auszubildende. Wer Apotheker/in werden will, muss zunächst ein vierjähriges Universitätsstudium der Pharmazie und anschließend ein einjähriges Praktikum erfolgreich abschließen. Pharmazeutisch-Technische Assistenten/innen (PTA) besuchen zwei Jahre lang eine Fachschule, bevor sie ein halbes Jahr praktische Erfahrungen in der Apotheke sammeln. Um Pharmazeutisch-Kaufmännische/r Angestellte/r (PKA) zu werden, durchläuft man eine duale Ausbildung, die drei Jahre dauert und parallel in Berufsschule und Apotheke absolviert wird.

# Unser „Wonneproppen“ des Monats

Hallo Ihr!

Mein Name ist Barbara Kastner, geboren wurde ich am 02.02.2010 in Bayreuth. Damals wog ich gerade mal 1900 gr. und war 42 cm groß, jetzt aber hab ich fast 6 kg und bin stolze 59 cm groß.

Außerdem halte ich meine große Schwester Leonie ganz schön auf Trab. Sie tröstet mich, wenn ich traurig bin, bringt mich zum Lachen und bringt mir meinen Schnuller.

Meine Eltern und wir wohnen in Beringersreuth. Mein Papa arbeitet bei Hamm in Tirschenreuth und ist gelernter Landmaschinenmechaniker. Meine Mama schmeißt den Haushalt und kümmert sich um meine Schwester und mich. Sie ist auch eine gelernte Altenpflegeassistentin.

Bis Bald!
**Barbara**

# Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

auf den ersten Blick sind beide Clowns gleich, doch seht genau hin, kreuzt die Fehler an und klebt das Bild auf eine Postkarte.

Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht
Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Sabrina Lang, 7 Jahre alt. Sie hat sich ein schönes Puppenschloss ausgesucht.

Ihr seht Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel

wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby!

**Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.**

**Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55**

**Schicke Deine Postkarte an:**

**Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof**

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

# „Unser Körper – ein Wunder!“

Als wir vor einiger Zeit mit den Kindern der Pinguingruppe im Stuhlkreis zusammensaßen, griffen wir das Thema „Unser Körper“ auf. Den Anstoß dazu gab die Frage eines Kindes: „Warum bewegen sich unsere Füße?“

Eine der wichtigsten Voraussetzungen ist, dass ein Kind seinen Körper kennt und wissen soll, wie er im Groben funktioniert. Nur so kann es darauf aufpassen und seine Gesundheit nicht gefährden. Je früher ein Kind lernt, von selbst aus bestimmten Gefahren aus dem Weg zu gehen, desto größeren Spielraum können wir Erzieher ihm geben. Viele Gespräche über den Aufbau unseres Körpers, bei denen die Kinder großes Interesse zeigten, folgten. Hierbei lernten wir die einzelnen Körperteile, Kopf, Rumpf, Arme, Beine usw. kennen. Um stehen, laufen, liegen oder sitzen zu können, brauchen wir unsere Knochen und Gelenke.

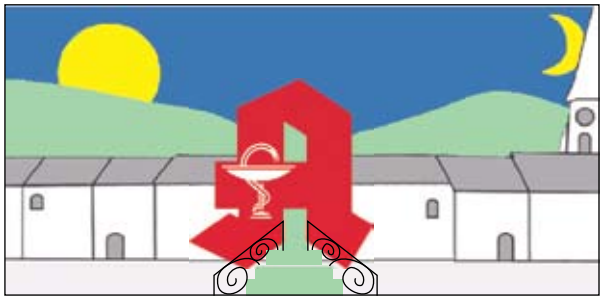
Nachdem wir festgestellt hatten, dass die Haut einen Schutz für unseren Körper bildet (viele Kinder wussten das schon), wollte ein Mädchen wissen, was denn eigentlich unter unserer Haut versteckt sei. So hatten wir direkt eine Überleitung zu den Organen. Auch hier hatten die Kinder viele Fragen. Eine am häufigsten gestellte Frage war, was denn eigentlich unser wichtigstes Organ ist. Anhand von verschiedenen Anschauungsmaterialien (Bildbetrachtung, Sach- und Bilderbücher, Knochenskelett,...), die auch zum Teil von zu Hause mitgebracht wurden, war unser Interesse aufs Neue geweckt und so konnten auch alle Fragen der Kinder beantwortet werden.

In Verbindung mit dem großen Themengebiet „Unser Körper“ steht auch die Sauberkeitserziehung. Hygiene ist für unseren Körper sehr wichtig, um ihn vor Krankheiten zu schützen. Die Kinder erzählten eifrig, wie sie schon am Morgen, bevor sie in den Kindergarten gehen, ihre Zähne putzen, sich waschen und die Haare kämmen. Auch die richtige Ernährung sowie das Spiel im Freien tragen dazu bei, gesund zu bleiben. In der Pinguingruppe bereiten wir des Öfteren mit den Kindern gemeinsam ein gesundes Frühstück vor, das wir uns alle mit großem Appetit schmecken lassen.

Der Höhepunkt unseres Projektes „Unser Körper“ war ein Besuch im Krankenhaus Kemnath. Zuerst wurde den Kindern von einer Krankenschwester eine Röntgenaufnahme gezeigt. Danach durften alle mit großem Erstaunen beobachten, wie einem Kind Blut abgenommen und einem anderen ein Arm eingegipst wurde. Der Besuch im Krankenhaus hat den Kindergartenkindern der Pinguingruppe einen tollen Einblick in die Arbeit eines Krankenhauses gegeben und das Projekt „Unser Körper“ gelungen abgerundet.

In der Pinguingruppe drehte sich jetzt alles um das Thema „Unser Körper“

Stadt-Apotheke
Apotheker Hans-Jürgen Vonhoff
Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath
Tel. 09642-922290
Fax 09642-922929



## Arzt-Tipp von

*Dr. med Gerhard Eberlein*
*Internist, Diabetologe DDG*
*Seeleite 4*
*95478 Kemnath*
*Tel.: 09642/70400 80*

**Diabetes mellitus Typ 2-die moderne Volkskrankheit!**

Früher noch verharmlosend „Alterszucker“ genannt, hat sich der Typ 2-Diabetes zu einer modernen Volkskrankheit entwickelt. Prinzipiell ist die Neigung zu dieser Erkrankung weitgehend vererbt. Durch unseren modernen Lebensstil mit zu hoher Kalorienzufuhr, zu wenig Bewegung und Übergewicht tritt diese Stoffwechselstörung aber heutzutage oft schon in jungen Jahren auf, sogar bei Kindern und Jugendlichen lässt sich diese immer häufiger nachweisen.

Die Veranlagung zum Diabetes muss aber nicht immer zu einer manifesten Erkrankung mit allen möglichen Folgeschäden führen. Wichtig ist es, entsprechende Warnzeichen rechtzeitig zu erkennen, wie z.B. ein bei Eltern oder Großeltern bekannter Diabetes, oder die Neigung zum Übergewicht. Aber auch wenn ein Bluthochdruck oder erhöhte Cholesterinwerte vorliegen, sollte man gelegentlich die Blutzuckerwerte beim Hausarzt kontrollieren lassen, da in solchen Fällen das Risiko für das Auftreten eines Typ 2-Diabetes deutlich erhöht ist.

Prinzipiell ließe sich die Entstehung dieser Erkrankung in vielen Fällen verhindern durch rechtzeitige Änderung des Lebensstils mit einer Ernährungsumstellung (ballaststoffreiche Kost, z. B. mit reichlich Gemüse , Vollkornprodukten etc., keine strenge Diät!), reichlich Bewegung und einer Gewichtsabnahme.

Dr. med Gerhard Eberlein

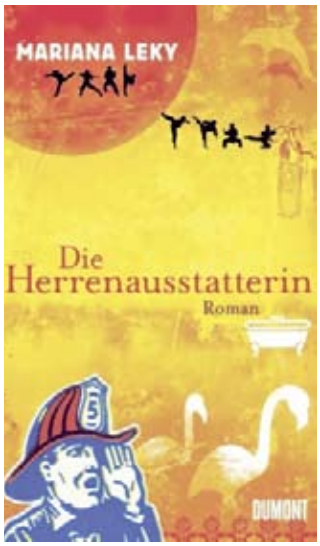
## Buchtipp des Monats

# „Die Herrenausstatterin“

### Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Als Katja von ihrem Mann verlassen wird und ihren Job verliert, bricht für sie die Welt zusammen. Die junge Frau denkt darüber nach sich das Leben zu nehmen und lässt sich völlig gehen. Doch dann sitzt eines Tages ein älterer Herr auf ihrer Badewanne, der, wie sich herausstellt, ein Geist ist und vor ihrer Tür steht ein Feuerwehrmann, der sich bei ihr so wohl fühlt, dass er regelmäßig vorbeikommt und es sich in ihrer Küche bequem macht. Zwischen Katja und ihren beiden ungewöhnlichen Gästen entsteht eine tiefe Freundschaft, die sie schließlich dazu bringt, das Leben mit anderen Augen zu sehen.

Mariana Leky erzählt eine Geschichte von Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Von der Macht der Freundschaft und der Anstrengung, die es manchmal braucht um die schönen Seiten im Leben zu sehen. Und sie schafft es, dies auf eine humorvolle und zugleich eindringliche Art zu tun.




# Kunstausstellung in Nepomuk

In der Stadtgalerie der Kemnather Partnerstadt Nepomuk ist noch bis zum 31. Dezember eine Gedenkausstellung anlässlich des 110. Geburtstages des Künstlers Viktor Pesek zu sehen. Der Künstler wurde im Jahre 1900 in Nepomuk geboren. Nach dem Studium auf der Prager Kunsthochschule und der Kunstakademie wirkte er im Nepomuker Land. Seine Bilder findet man in zwanzig Staaten der Welt.

www.schreinerei-birkner.de

Birkner Treppengeländer

vorher
nachher

Telefon 09642 550 • schreinerei-birkner@t-online.de

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen!

PODOLOGISCHE Praxis
Carina STÖRTZER

Unterer Markt 5
92681 Erbendorf
09682/182070

Ihre Füße in guten Händen!

Leistungen:
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonentherapie/-massage
- Krankenkassenzulassung

Diabetiker sollten ihren Hausarzt nach einer Heilmittelverordnung fragen.

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Inhaber: Monika Priebe
Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

diwa Personalservice GmbH

Für ein renommiertes Kundenunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i. d. Opf. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Re- und Entstückung von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung sensibler Leiterplatten mittels Lupe und Mikroskop
- Dokumentation der Prüfergebnisse
- Verpackung der Erzeugnisse

Unsere Anforderungen:
- Schicht- und Wochenendschichtbereitschaft
- Führerschein und PKW (aufgrund der Schichtzeiten)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Denken und Handeln im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen einen langfristigen Einsatz in der AÜ, mit der Option auf Übernahme durch unseren Kunden, sowie einen attraktiven Stundenlohn in Höhe von € 11,78 zuzüglich steuerfreier Schichtzulagen.

Gestalten Sie mit uns Ihre berufliche Karriere. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post.

diwa Personalservice GmbH,
Meistersingerstraße 2, 95444 Bayreuth,
Tel.: 0921/151261-0
bayreuth@diwa-personalservice.de

# Gießen mit Köpfchen

## Bei der Wasserversorgung der Pflanzen muss einiges beachtete werden

„Durch pflanzengerechtes Gießen werden die Umwelt und der Geldbeutel geschont“, stellt Stadtgärtner Florian Frank fest. Verantwortungsbewusste Gartenfreunde sollten gesammeltes Regenwasser nutzen, bedarfsgerecht die Kulturpflanzen bewässern, Wasserverluste vermeiden und das Gießen auf ein Mindestmaß beschränken, ohne Ernte- und Qualitätseinbußen zu riskieren.

Generell, so Frank, gelte natürlich, dass ohne Wasser kein Pflanzenwachstum möglich sei. Mit dem Wasser würden die notwendigen Nährstoffe zum Wachsen aufgenommen, sämtliche Lebensvorgänge in den einzelnen Zellen seien auf Wasser angewiesen. Mit 1 Liter Wasser je m² wird eine etwa 1 cm dicke Bodenschicht durchfeuchtet. Weil sich die Hauptwurzelzone der meisten Gemüsepflanzen in einer Tiefe von 10 bis 30 cm befindet, muss eine normale Gießwassergabe mindestens 10 bis 20 Liter betragen. Aber: Zu hohe Wassergaben können Nährstoffe ins Grundwasser auswaschen. Bei zu geringer Gießmenge verdunstet das meiste Wasser an der Bodenoberfläche. Durch unzureichendes häufiges Gießen erzieht man die Pflanzen zu Flachwurzlern. Diese können dann auch kurze Trockenperioden meist nicht ohne Schaden überstehen.

„Beachtet werden muss das Wasseraufnahmevermögen des Bodens“, sagte Frank. Jeder Boden habe ein bestimmtes „Schluckvermögen“. Wird der Grenzwert überschritten, kommt es zu Sickerwasserbildung und Oberflächenabfluss. Weil Böden je nach Art und Feuchtigkeit nur begrenzte Mengen an Wasser aufnehmen und in tiefere Schichten weiterleiten können, müssen mehrmals hintereinander kleinere Mengen ausgebracht werden. Die Aufnahmefähigkeit von pulvertrockenem Boden ist besonders gering. Weil mittelschwere Böden am besten Wasser speichern, sollte bei intensiv genutzten Gartenbeeten den Sandböden Lehm und den Tonböden Sand untergemengt werden. Auch mit zunehmendem Humusgehalt steigt diese Fähigkeit des Bodens, welche mit Kompost, Gründüngung oder der Einarbeitung von Ernterückständen laufend verbessert werden kann.

Als Gießzeitpunkt empfiehlt Frank den kühlen Morgen. „Abendliches Gießen lockt Schnecken an“, so der Gärtner. Der warme Boden fördere die Verdunstungsverluste und das kalte Wasser schocke die erhitzten Pflanzen. Feuchte Blätter, die nicht mehr abtrocknen können, sind durch Pilzkrankheiten und Fäulniserreger besonders gefährdet. Wassersparen, so Frank, könne man durch Hacken und Mulchen.

Gießen muss immer sinnvoll betrieben werden – egal, ob im heimischen Garten oder bei öffentlichen Flächen wie hier am neuen Kreisverkehr.

Steuer-Tipp von

KICK-GROSSER Steuerberater

92637 Weiden, Mooslohstraße 56, Tel. 0961 21001, Fax 0961 25515, wen@kick-grosser.de
92648 Vohenstrauß, Haidaer Straße 1, Tel. 09651 9203-0, Fax 09651 9203-20, voh@kick-grosser.de
95478 Kemnath, Max-Reger-Straße 1, Tel. 09642 7546, Fax 09642 914010, kem@kick-grosser.de

### Entwurf der Lohnsteuer-Richtlinien 2011

**Zum 01.01.2011 werden neue Lohnsteuer-Richtlinien in Kraft treten. Die jetzt veröffentlichte Entwurfsfassung enthält darüber hinaus wichtige Änderungen für die Firmenwagenbesteuerung, den steuerfreien Arbeitgeberersatz von Fortbildungskosten sowie die lohnsteuerliche Behandlung von Mahlzeiten anlässlich beruflicher Auswärtstätigkeiten.**

***Übergangsregelungen zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte***

Der für alle Arbeitgeber gesetzlich vorgegebene Übergang auf die elektronische Lohnsteuerkarte (ElsterLohn II) wird erst für Lohnzahlungszeiträume ab **01.01.2012** möglich sein.

Die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte erfolgt nach geltender Gesetzeslage letztmalig für das Jahr 2010. Für das Übergangsjahr 2011 muss deshalb der Lohnsteuerabzug bis zur Realisierung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale ohne neue Lohnsteuerkarte erfolgen. Danach hat die Steuerkarte 2010 mit den eingetragenen Besteuerungsmerkmalen und Freibeträgen auch für den Steuerabzug vom Arbeitslohn ab 01.01.2011 bis zur Einführung von ElsterLohn II weiter Gültigkeit.

Für sämtliche Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 für die Zeiträume ab 01.01.2011 ist ausschließlich das Finanzamt zuständig. Dasselbe gilt für Arbeitnehmer, die die Ausstellung einer Ersatzbescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 beantragen, wenn keine Papierlohnsteuerkarte 2010 mehr vorhanden ist, z.B. bei Verlust der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. bei beruflichen Wiedereinsteigern.

Eine Sonderregelung ist für ledige Arbeitnehmer vorgesehen, die 2011 ein Ausbildungsverhältnis beginnen. Für diese Personengruppe darf ohne Vorlage einer Lohnsteuerbescheinigung der Steuerabzug nach der Steuerklasse I vorgenommen werden.

Elmar Grosser

# Die „schönste Zeit des Jahres“

## Anmeldungen zum Kemnather Ferienprogramm ab 15. Juli möglich

### Anmeldeschein Ferienprogramm 2010

Abzugeben im Rathaus der Stadt Kemnath, Zimmer Nr.: **14**
oder per Post: Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath

**Name, Vorname, Adresse:**

**Alter:** **Telefon-Nr.:**

**Anmeldeschluss:** siehe Veranstaltung, jedoch **mind. 1 Woche vorher!**
Ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) an:

- ☐ **(VP.01)** Gemüsegrillen, 30.07.10
- ☐ **(VP.02)** Schnupperfliegen, 31.07.10
- ☐ **(VP.03)** KEM-Journal, 03.08.10
- ☐ **(VP.04)** Kids kochen easy, 03.08.10
- ☐ **(VP.05)** Beachvolleyball, 04.08.10
- ☐ **(VP.07)** Tennis-Schnupperkurs, 05.08.10
- ☐ **(VP.08)** Mühlenbesichtigung, 06.08.10
- ☐ **(VP.09)** Floßfahrt, 07.08.10
- ☐ **(VP.10)** Ferienbrot, 09.08.10
- ☐ **(VP.11)** Schnuppertennis, 10.08.10
- ☐ **(VP.12)** Schnupperangeln, 10.08.10
- ☐ **(VP.13)** Richter, 11.08.10
- ☐ **(VP.15)** Schnuppertennis, 12.08.10
- ☐ **(VP.16)** Kräuterdüfte, 12.08.10
- ☐ **(VP.17)** Schmiedebesichtigung, 13.08.10
- ☐ **(VP.18)** Burg Falkenberg, 14.08.10
- ☐ **(VP.19)** Wiesenfest, 16.08.10
- ☐ **(VP.20)** Mountainbike, 17.08.10
- ☐ **(VP.21)** Mountainbike, 17.08.10
- ☐ **(VP.22)** Kinotag, 17.08.10
- ☐ **(VP.23)** Schnupperkegeln, 18.08.10
- ☐ **(VP.25)** Schnupperangeln, 20.08.10
- ☐ **(VP.26)** Schnupperkegeln, 20.08.10
- ☐ **(VP.27)** Kübelspritzen, 20.08.10
- ☐ **(VP.29)** Feldlager, 21.08.10
- ☐ **(VP.30)** Klosterbrauerei, 22.08.10
- ☐ **(VP.31)** Kirchenführung, 24.08.10
- ☐ **(VP.32)** Kindersicherheitstag, 27.08.10
- ☐ **(VP.33)** Schnupperkegeln, 27.08.10
- ☐ **(VP.34)** ADAC Fahrradtraining, 28.08.10
- ☐ **(VP.35)** Wanderung Schloßberg, 28.08.10
- ☐ **(VP.36)** Reitclub am Kulm, 29.08.10
- ☐ **(VP.37)** Kochnachmittag, 30.08.10
- ☐ **(VP.38)** Kochnachmittag, 31.08.10
- ☐ **(VP.39)** Schnupperangeln, 01.09.10
- ☐ **(VP.40)** Fliegende Kobolde, 02.09.10
- ☐ **(VP.41)** Fackelwanderung, 03.09.10
- ☐ **(VP.42)** Jagdrevier Schönreuth, 04.09.10
- ☐ **(VP.43)** Erste Hilfe Kurs, 04.09.10
- ☐ **(VP.44)** Kläranlage, 06.09.10
- ☐ **(VP.45)** Zaunlatten, 07.09.10
- ☐ **(VP.46)** Schatzsuche, 08.09.10
- ☐ **(VP.47)** Kinder und Kunst, 09.09.10
- ☐ **(VP.48)** Kinder und Kunst, 10.09.10
- ☐ **(VP.49)** Schnupperkegeln, 10.09.10
- ☐ **(VP.50)** Hunde, 11.09.10

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind bei dieser/en Veranstaltung(en) teilnehmen darf. Wir haben unser Kind ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, den Anweisungen der Begleitpersonen Folge zu leisten. Uns ist ebenfalls bekannt, dass eine Haftung seitens des Veranstalters bei selbstständigen Unternehmungen entfällt und in diesem Falle der Teilnehmer selbst, bzw. der Erziehungsberechtigte die Haftung übernimmt.

Kemnath, den _____ 2010 Unterschrift _____

Auch für den Sommer 2010 haben sich die Verantwortlichen für das Ferienprogramm der Stadt Kemnath wieder einiges einfallen lassen: Die „schönste Zeit des Jahres“ im Kemnather Land soll auch dieses Jahr wieder bunt und zu einer unvergesslichen Zeit werden. Viele Vereine haben sich einiges einfallen lassen, um ein sehr umfangreiches und attraktives Programm zu erstellen. Alle Veranstaltungen sind in einem Infoheft für alle Haushalte aufgelistet worden.
Die erste Veranstaltung findet bereits am 30. Juli statt: Dann steht das Gemüsegrillen der „Petersiliengurus“ auf dem Programm. Weitere Angebote in diesem Jahr sind beispielsweise das Schnupperfliegen, eine Fahrt in den Churpfalzpark nach Loifling, eine Theaterfahrt nach Trebgast zu „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, ein Kinonachmittag, ein Feldlager der Kemnather Stadtwache und noch vieles mehr. Insgesamt gibt es 53 verschiedene Veranstaltungen. Anmeldungen für die einzelnen Angebote sind ab 15. Juli per Anmeldeschein – soweit nicht anders im Programm angegeben - in der Stadtverwaltung bei Susanne Schindler (Zimmer 14) möglich. Finanziell unterstützt wird das Ferienprogramm von der Sparkasse Oberpfalz-Nord. Abrufbar sind die einzelnen Veranstaltungen auch im Internet unter www.kemnath.de

### „Wie entsteht das Kem-Journal“ am 3. August

Die Kinder dürfen erleben, wie in einer Druckerei gearbeitet wird. Zu sehen gibt es nicht nur Druckprozesse, auch bei der Gestaltung dürfen die Kinder über die Schultern blicken. Aus nächster Nähe erleben die Kinder, was alles gemacht werden muss, damit das KEM-Journal jeden Monat pünktlich auf dem Tisch liegt. Dauer von 10 bis 11.30 Uhr. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der Druckerei Weyh und Holger Stiegler. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15, Mindestalter 10 Jahre. Anmeldungen ab 15. Juli in der Stadtverwaltung.

# „Fränkischer Theatersommer“ in Speichersdorf

Mit zwei Highlight gastiert die oberfränkische Landesbühne „Fränkischer Theatersommer“ in der Gemeinde Speichersdorf.

Auf der Tauritzmühle wird das Kulturprogramm der Ortsgruppe des Fichtelgebirgsvereins am Samstag, 17. Juli, um 19 Uhr bereichert, wenn die Bühne mit der Komödie „Cyrano de Bergerac“ unter der Linde gastiert. Unkonventionell, radikal und mit viel Spaß an Absurdität und Mut zur Albernheit setzt Iwona Jera diese große „romantische Tragikkömodie“ mit nur drei Schauspielern -Katharina Roczyn, Horst Kiss, Sascha Linke - um und erzählt eine Geschichte, bei der für jeden etwas dabei ist.

Karten sind hier erhältlich unter www.theatersommer.de oder auf der Tauritzmühle.

Zum ersten Mal in dieser Spielzeit hat der Fränkische Theatersommer e.V. ein Musical in sein Programm aufgenommen. Mit „Ich liebe Dich, Du bist perfekt – JETZT ÄNDERE DICH!“ zeigt die Landesbühne Oberfranken am Sonntag, 8. August 2010, 20 Uhr, das Erfolgsmusical aus Amerika erstmals auf dem Rathausplatz in Speichersdorf. Die Musical-Komödie von Joe di Pietro und Jimmy Roberts ist eine bunte Szenenfolge über die Irrungen und Wirrungen des Liebeslebens. Die vier Darsteller singen, spielen und tanzen sich dabei durch über 50 Rollen.

Karten im Vorverkauf gibt es unter der Telefonnummer 09504/262, bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Rathaus, Sparkasse Speichersdorf, Raiffeisenbank am Kulm, Schreibwaren Wöhrl) und an der Abendkasse.

### Seniorentreff am 21. Juli

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 21. Juli, statt. Beginn ist um 14 Uhr im Kormann-Saal. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Thema entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Für viele Mazda Modelle jetzt mit bis zu € 3.400 Dynamik-Bonus!

Die Mazda VarioFlat! Der Mazda3 schon ab € 129[2] monatlich

inklusive: + 4 Jahre Mobilität + 4 Jahre Garantie + 4 Jahre Wartung

## Mazda Neuheiten:

• Erleben Sie den **brandneuen Mazda6**: die Neugestaltung einzelner Fahrzeugelemente verleiht ihm einen noch dynamischen, hochwertigeren Charakter, so z. B. neugestaltete Scheinwerfer, Kühlergrill, 17-/18"-Leichtmetallfelgen, Klavierlack- und Chrom-Applikationen, und technische Innovationen wie Berganfahrassistent, eine Notbrems-Warnblinkautomatik ESS und das adaptive Kurvenlichtsystem AFS mit Bi-Xenon-Scheinwerfern.

Als wichtigste Neuheit erhält der Mazda6 einen neu entwickelten 2,0-L DISI-Benzin-direkteinspritzer mit 114 kW/155 PS. Überarbeitet wurde auch der 2,2-L MZR-CD Turbodieselmotor, der nun mit bis zu 7 % weniger Kraftstoff auskommt.

• Auch Cabriofreunde kommen bei Mazda auf Ihre Kosten: den 20. Geburtstag des **MX-5** feiert Mazda mit dem limitierten Sondermodell **20th Anniversary**. Es basiert auf der 1,8-L-Variante mit Stoffverdeck, verfügt über eine Domstrebe für ein noch sportlicheres Handling und fährt in den klassischen Farben Arachneweiß Metallic bzw Kardinalrot oder in der neuen MX-5 Lackierung Neuresblau Metallic vor.

• Bei Volumenmodell **Mazda3** gibt es attraktive Sondermodelle Active und Active Plus mit umfangreicher Zusatzausstattung: z. B. Active: Spurwechsel-Assistenten RVM, Drei-Speichen-Sport-Lederlenkrad mit Audiobedienung, Klimaanlage und Einparkhilfe (Preisvorteil 1.010 €). Noch luxuriöser präsentiert sich der Mazda3 Active Plus: zusätzlich ZweiZonen-Klimaautomatik, 5-stufige Sitzheizung, Licht- und Regensensor, Geschwindigkeitsregelanlage und Sportsitze (Preisvorteil 1.120 €)

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,2–4,5 l/100 km; CO2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 194–119 g/km.

1) Die Höhe des Dynamik-Bonus ist modell- und ausstattungsabhängig und setzt sich aus einer Beteiligung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH und des teinehmenden Mazda Vertragshändlers zusammen. Der Dynamik-Bonus ist nicht mit dem bereits subventionierten VarioFlat Angebot kombinierbar. 2) Bei einer kalkulierten Laufleistung von max. 15.000km p.a.: Mazda VarioFlat Finanzierung, ein Angebot von Mazda Finance, einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, für den Mazda3 Prime-Line, 1.6 l MZR, 77 kW (105 PS) bei € 5.747 Anzahlung (um Mazda Bonus reduzierte Anzahlung), 1,99 % eff. Jahreszins, € 129 mon. Rate (erste Rate € 88,95), € 6.116,40 kalkulierter Schlussrate und 48 Mon. Laufzeit (Kaufpreis € 17.640) • Mobilität gem. den Bedingungen des Mazda Europe Service. • 3 Jahre Mazda Neuwagengarantie (gem. Mazda Neuwagen Garantiebedingungen) und 1 Jahr Mazda Neuwagenanschlussgarantie (gem. Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG). • Durchführung der ersten 3 Wartungen nach Herstellervorgaben sowie der vorgeschriebenen Hauptuntersuchung 3 Jahre nach Erstzulassung des Fahrzeugs. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

mazda

**MGS**
MOTOR GRUPPE STICHT

95444 **Bayreuth**
Bismarckstr. 73-75
Tel.: 0921 / 507205-0
Fax: 0921 / 507205-89

95632 **Wunsiedel**
Dr.-Hans-Bunte-Str. 1
Tel.: 09232 / 9944-57
Fax: 09232 / 9944-99

www.mgs-autozentrum.de

Mazda Autozentrum

# Aus Passion in eine neue Dimension

# Škoda Superb Combi

## Der Škoda, der kaum einen Wunsch offen lässt.

**Škoda Superb 1.4 TSI 92 kW**
CO2: 159 g/km
kombiniert: 6,9 l /100km

**ab 22.900,-€***

* Der Preis ist modell- und ausstattungsabhängig.

Jetzt Probe fahren!

# Auto Brucker

95615 Marktredwitz · Wölsauer Str. 6 · Tel. 0 92 31-702 717 0 · 95682 Brand / Opf. · Nageler Str. 4 · Tel. 0 92 36-1287 · **www.auto-brucker.de**